

Zeitschrift: Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur
Herausgeber: Bund Schweizerischer Frauenvereine
Band: 20 (1938)
Heft: 50

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

„Das bestimmte Blumenjahr“ von Maria Waser, Gedichte

Zu Auarellen ihrer Schwester Hedwig ... Das bestimmte Blumenjahr ... Gedichte

ordnet sich dem Blau Gottes; mit seinen Jeremiaen ... Maria Gevers: Die Lebenslinie

Marie Gevers: Die Lebenslinie

Marie Gevers neuer Roman ... Die Lebenslinie ... Gedichte

Nöth von Känel: Im Namen der Liebe

Ein Roman ... Im Namen der Liebe ... Gedichte

Ina Seidel: Lennander

Seit dem Erscheinen ihres großen Romane „Das ... Ina Seidel: Lennander

Anna Schieber: Das große Angestößt

Anna Schieber: Das große Angestößt ... Gedichte

Carl Friedrich Wiegand: Einhard und Eva

Einhard und Eva ... Gedichte

Michael Otto: Die Stunde des Sarrabas

Die Stunde des Sarrabas ... Gedichte

Nöth von Känel: Im Namen der Liebe

Im Namen der Liebe ... Gedichte

Alte und neue Bücher

Alte und neue Bücher ... Rezensionen

Jba Vindischerler: Die Zurnachfinder

Die Zurnachfinder ... Gedichte

maßen, ja selbst gelegentlich für ihre Leben ... Eingegangene Bücher

Eingegangene Bücher

Eingegangene Bücher ... Rezensionen

**Die Schweizerin
braucht sowieso
für ihre Wäsche
nur Jä-So!**

Was Büchern

Kalender

I.

Schweizerischer Frauenkalender.

Am 29. Male bietet dieser Kalender, der in so unparthischer Art zusammengestellt ist, seinen Lesern mancherlei Anregungen und Orientierungen. Vorwiegend literarisch eingestellt, vermittelt er den Lesern neue Erzählungen von Gertrud Nieber, Elie W. Einzelmann, Gertrud Geiser, Clara Büttiker, u. a. In kleineren Stücken wird auf interessante Persönlichkeiten schweizerischer Künstlerinnen hingewiesen und durch Hoja Schudel-Benz eine markante Schweizerin, Dorothea Ott-Mojenstorf, die diegenannte Wirtin des Hotels „Zum Schwert“ in Zürich aus Goethes Zeiten den heutigen Frauen vorgeht.

Noch acht Aufsätze von sachkundigen Frauen über gegenwärtige und aktuelle Frauenfragen, z. B. über Erfahrungen eines Frauenarbeitsamtes, über Frauengruppen in politischen Parteien, über geschlechtliche und juristische Fragen u. a. werden geboten. Eingefreute Gedichte von Esther Odermat, Alara Forrer, Sophie Himmelfahrt etc., deren Bildnisse auch beigefügt sind, sowie schöne Reproduktionen von Gemälden der Basler Malerin Esther Monzold und Illustrationen von Maria La Roche geben dem hübschen Kalender ein künstlerisches Gepräge.

II.

Für junge Mädchen.

Der Schweiz. Verein der Freundinnen junger Mädchen gibt einen ansprechenden

Keinen Wandkalender heraus, dessen 12 Blätter ebenso hübsch wie vernünftig junge Mädchen in allen möglichen Arbeitsgebieten zeigen. Die Texte sind dazu angetan, das Interesse der weiblichen Jugend für einheimische Schaffen und eigene Berufsarbeit zu fördern. Das Kalenderchen kann zu 20 Rp. plus Porto in heutiger und französischer Sprache bezogen werden bei Ztl. C. E. n. f. e. n., Dufourstr. 42, Basel.

Notiz

Die Artikel in den Nummern 46, 47 und 48 über

„Die Mitverantwortung der Frau an der Erhaltung und Erneuerung der schweizerischen Demokratie“
von Helene Stucki

sind als Broschüre erschienen, welche jugendlichen der Flüchtlingshilfe verkauft wird. Zu beziehen zu 20 Rp. plus Porto bei Ztl. S. Stucki, Bern, Schwarzenburgstr. 17.

III.

Als Taschennotizbuch für jedermann künftigen Büchler & Co., Bern, ihren schweizerischen Notizkalender 1939 an, der eine Agenda und vielerlei praktische Hinweise, sowie eine Eisenbahnkarte enthält und mit Bleistift ausgerüstet ist. (Preis Fr. 2.20.)

IV.

Der schweizerische Turnereinkalender.
herausgegeben vom Schweiz. Frauennaturverb. and, enthält neben wichtigen Daten und Angaben für die Mitglieder des Verbandes einen kurzen Rückblick über die Entwicklung des Frauen-Turnens. Einige schöne Photos werden für jede Art gesunder Sportbetätigung, die heute mehr denn je zur allgemeinen Gesundheitspflege gehört.

Kleine Rundschau

Ein seltenes Ereignis

war die Grundsteinlegung des bernischen Pestalozzihomes in Bolligen bei Bern. Dort baut zurzeit der bernische Frauenbund ein stattliches Haus mit großen Gemüsegartenanlagen, in dem später 20 junge Mäd-

chen Platz finden sollen. Sechsmonatliche Schulung für schulfähige körperlich und geistig zurückgebliebene Mädchen ist in diesem Haus geplant und wir freuen uns, daß es in so harter Zeit noch möglich ist, gerade den vom Schicksal besonders Behinderten in solcher Art vorwärts zu helfen.

Die Präsidentin des bernischen Frauenbundes Rosa Reuenhänder hat bei der Grundsteinlegung eine tapferne Kappel einmauern lassen, in der sich allerhand Papiere befinden, so die Vereinsstatuten, ein Schreiben über den Zweck des Hauses und seine Größe etc. und schließlich unter anderem die drei Frauenzeitschriften „Bern“, „Mouvement féministe“ und das „Schweizer Frauenblatt“. Als Hauspruch wurden die folgenden Worte gewählt:

„Dies Haus gebaut in schwerer Zeit,
Es sei bewahrt von Sturm und Leid,
Es bringe Segen in das Land
Und ruhe stets in Gottes Hand.“

Es kommt nicht oft vor, daß Frauen als „Bauherr“ eine Grundsteinlegung vorzunehmen haben. Diesmal hat das Ereignis noch im weiteren der Frauennaturverb. Freunde gewonnen. So hat bei dieser Gelegenheit der junge Bauherr namens der Arbeiter in einer kleinen Ansprache für die höchst willkommenen Arbeitsgelegenheit gedankt, und im weiteren, wie die „Bern“ meldet, freimütig bekannt: „... daß er bisher nicht genutzt habe, welchem Zweck das Haus, das er doch bauen helfen soll, dienen werde, daß er aber nun jetzt an mit dem besten Eifer dahinter wolle und sich auch mehr um die Dinge kümmern werde, welche die Frauen mit so viel Eifer und Selbstlosigkeit anstreben“...

Die jüngste Studentin

in der Schweiz dürfte die 18jährige Polin, Indem, Janina F. sein, welche mit 16½ Jahren ihre Maturitätsprüfung in England mit Auszeichnung bestand und nun in Genf studiert, wo ihr ausnahmsweise ein „dispense d'âge“ erteilt wurde, der ihr erlaubte, schon im 17. Altersjahr immatrikuliert Studentin zu werden.

Von Kurzen und Tagungen

Nächstenwochen auf dem Herzberg (2.-15. Januar) für erwachsene Mädchen und Frauen. Man möge für die spanische Flüchtlings-, besonders die unglücklichen Kinder.

Gleichzeitig vom 1.-8. Januar: Singwoche mit Alfred Stern.

Vom 8.-15. Januar:
Woche der Befinnung mit Fräulein Barenweiller, Was können wir tun für den schweizerischen Aufbau?
Befinnungsfeier Fr. 2.50 pro Tag, eventuell auch Freipflicht.

Nähezu, Strickwaren, Säften mitbringen, womöglich Schlafad oder Leintücher.
Anmeldungen und Anfragen an das Volkshochschulheim Herzberg, A. B., Yarrow.

Redaktion.

Allgemeiner Teil: Emmi Bloch, Zürich 5, Aemmerstrasse 25, Telefon 32.203.
Beilagen: Anna Herzog-Güter, Zürich, Frauenberaterin 142, Telefon 22.608.
Wochenblatt: Helene David, St. Gallen, Telstr. 19.

Wo es an der Gesundheit fehlt, ist Ovomaltine das willkommene Weihnachtsgeschenk!

Fr. 2.- u. 3.50 Dr. A. Wander A. G., Bern

Geschäftliches

Praktische Anweisungen für die Verwendung des Liebig-Fleisch-Extrakt:

Schmelzen Sie 1 Teelöffel Suppenfleisch mit 1 Teelöffel Wasser in 1 Tasse Wasser. Das Fleisch wird sofort weicher, wenn bis das Wasser wieder kocht. Schaum wegschöpfen, eine Messerspitze Liebig-Fleisch-Extrakt zugeben zum langsamem Durchkochen. Suppenbrühe befeigen und wie gewohnt fertigkochen und vorzüglich lassen.

Nachdem Sie sich bei Suppenbrühe.
Suppen: Liebig-Fleisch-Extrakt als letzte Zutat beifügen um den Suppen Kraft, Geschmack und Feinheit zu verleihen.

Saucen: Liebig als letzte Zutat beifügen und mitkochen lassen. -- Als Grundlage für Saucen kann man für braune Saucen Liebig-Fleisch-Extrakt in Wasser auflösen und für weiße Saucen in Milch oder Rahm.

Saftiger Braten mit ausgiebigem Zus. Nachdem das Fleisch tingiert und gut angebraten ist, mit etwas Liebig-Extrakt befeigen und das nötige Wasser oder Wein oder halb und halb beifügen wie gewohnt. Das gibt einen wunderbaren, saftigen Braten und herrliche, ausgiebige Sauce.
Spaghetti Nudeln, Borscht: Wenn gekocht und fast abgekühlt, vor Gebrauch in Butter aufkochen wie gewohnt und einen Teelöffel voll Liebig-Fleisch-Extrakt vorzüglich darin verrühren.

Wenn Sie etwas Praktisches und Nützliches schenken wollen

so denken Sie auch an Maggi's Produkte. Maggi's Suppen, Würze, Bouillonwürfel, Fleischsuppe, Bratensauce und Mehle stehen bei den Hausfrauen in hohem Ansehen. Für sich allein oder mit andern Geschenken in einem netten Körbchen oder einer hübschen Zierdose festlich verpackt, sind Maggi's Produkte ein nützliches, mit Freude und Dankbarkeit empfangenes Weihnachtsgeschenk. Sie eignen sich daher besonders auch für wohlthätige Zuwendungen.



Die Rezeptkommission des H. V. Z. verwendet mit Vorliebe meine

erstklassigen Speisefette



H. Vetsch Sohn, Zürich-Enge
Lavastrasse 66, Telefon 70.925

Bücherfreunden

empfiehlt sich Marie Schwarzmann, Buchh., u. Antiqu., Basel, Schützenmattstr. 1, S. S. P. 1064

Veget. Erholungsheim

Hofliuh-Hasliberg 7173
Bern Oberland, 1100 m
Sonne und Ruhe, Sorgfältige, veget. Küche, Prospekt, Tel. 4.1, R. Schneider und G. Holenstein.

Druck-Arbeiten

besorgt vortellhaft und gewissenhaft

Buchdruckerei Walerth
Technikumstrasse 83

171-5

Mildrosa Beinschinken
Qualitätsvergleich überzeugen
Delikatess-Schinken gekocht
OTTO RUFF/ZÜRICH
WURST- UND CONSERVEN-FABRIK

HANS GIGER
Telephon 22735 BERN Gutenbergstr. 3
Das Spezialhaus für feinste Qualitäten
Tee
Kaffee
Konserven
Dörrfrüchte
Fette - Oele
etc. etc.

**Metzgerei und Wursterei
Gebr. Niedermann**
Zürich 1
Augustinergasse (Münzplatz)
Prima Fleisch- u. feine Wurstwaren

**LUZERN
Hotel Waldstätterhof**
beim Bahnhof
Hotel Krone
am Weinmarkt
Alkoholfreie Häuser. Stiftung des gemäßigten-Frauenvereins Luzern.
P. 1-39 LZ

Schweizerische
**Gartenbauschule für Töchter
in Niederlenz**
bei Lenzburg - Geogr. 1906
Berufskurse mit staatlichem Ausweis
Jahreskurse - Sommerkurse
Beginn anfangs April
Prosp. u. Auskunft durch die Vorsteherin.

Etter-Engeloff's
Teigwaren sind von besonderer Güte
Fabrik gegründet 1845 in Weinfelden

Küchengeräte
müssen standhalten. Somit ist es Notwendigkeit, nur die beste Qualität einzukaufen. Wir liefern nur Schweizerprodukte.
SCHWABENLAND & CIE AG
St. Peterstrasse 17 Zürich

Der Schweizerische Wochen- und Säuglingspflegerinnen-Bund
empfiehlt allen Müttern und solchen, die es werden, seine gut ausgebildeten Pflegerinnen. Folgende Stellenvermittlungen erteilen gerne Auskunft:
Stellenvermittlung des Verbandes Aarau: Rohrerstrasse 24, Tel. 881
Stellenvermittlung des Verbandes Basel: Wehlerweg 54, Tel. 23.017
Stellenvermittlung des Verbandes Bern: Bahnhofplatz 7, Tel. 33.136
Stellenvermittlung des Verbandes St. Gallen: Blumenaustr. 38, Tel. 2340
Stellenvermittlung des Verbandes Zürich: Asylstrasse 90, Tel. 24.080

Zu vermieten
Zürich 7
auf 1. April 1939 an bester Wohnlage Hottingens sonnige, ruhige, komfortable
Zweizimmerwohnung
Sehr große Zimmer (5x5 m und 5x6 m) große Wohnküche eingeb. Bad, sonnige Veranda, im Grünen und doch nahe Zentrum. -- Mietzins incl. Zentralheizung 1900 Fr. -- Teleph. Anfrage nachmittags 293.33. 6988

Jede Woche einmal
in die Gipfelstube
MARKTGASSE 18 ZÜRICH 1

In prächtiger und gesunder der Gegend gelegene, gut eingerichtete
leitet junge Mädchen zu selbständiger Führung des Hauswesens an. Unterricht und Umgangssprache französisch. Sprachen, Sport, Musik Prospekte und Auskunft durch die Leiterin Mme. Anderfahren
Ecole nouvelle ménagère, Jongny sur Vevey
Gehören Sie auch zu denen, die die Handarbeit schätzen?
Dann denken Sie bei Ihren Anschaffungen an unsere handgewebten Artikel wie: Teppiche aus Licht und waschechten Riemli, Tisch- und Bettwäsche (Leintücher mit schönen Borden), Diwanddecken, Möbel-, Kissen-, Schurz- und Trachtenstoffe, Gartenschürzen, Papeteriearbeiten. Aus Ihren abgetragenen Kleidern weben wir Ihnen schöne und solide Milieux (bis 220 cm breit), Läufer, Vorlagen, Diwanddecken u. Kissen. Die Resten und Kleidungsstücke können ungeschritten geschickt werden, das Verschneiden gibt hiesigen Frauen etwas Verdienst. 6492
Haushaltungsschule
Hausweberei Saanen (Berner Oberland)
Gemeinnütziges Unternehmen. Bitte verlangen Sie Prospekte